

Zl. ra004.1-1/2020-20-6

24. Mai 2022

## Niederschrift

17. Gemeindevertretungssitzung am Donnerstag, den 19.05.2022, um 20:00 Uhr, im Sitzungszimmer der Gemeinde Raggal

**Vorsitzende:** Alexandra Martin, ZR  
**Anwesend:** Joachim Bickel, ZR,  
Dipl.-Ing. Joachim Erhart, GZG,  
Bernhard Burtscher, ZR,  
Richard Küng, GZG,  
Dieter Hartmann, ZR,  
Irmgard Martin, ZR,  
Alexander Sparr, ZR,  
Edwin Kaufmann, ZR,  
Andreas Bertel, BSc, GZG,  
Alexander Gruber, ZR

**Ersatzmitglieder:** Verena Burtscher, GZG

**Entschuldigt:** Johann Hermann Gassner, GZG,  
Kludia Büchel, GZG

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 Gemeindegesetz)
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 17.03.2022
3. Anpassung Elternbeiträge Schülerbetreuung
4. Vergabe Zaun Kindergarten Raggal
5. Beschilderung ÖPNV-Haltestellen
6. Präsentation Finanzlage Gemeinde Raggal als Diskussionsgrundlage Dieter Hartmann (Prüfungsausschuss)
7. Berichte Ausschüsse und Delegierte
8. Berichte der Bürgermeisterin
9. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 Gemeindegesetz)

### Erledigung der Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§43 Gemeindegesetz):**

Die Bürgermeisterin Alexandra Martin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

**2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 17.03.2022**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.03.2022 wird einstimmig genehmigt.

**3. Anpassung Elternbeiträge Schülerbetreuung**

Bürgermeisterin Alexandra Martin berichtet, dass die Elternbeiträge für die Schülerbetreuung in den letzten 6 Jahren € 1,20/Stunde betragen. Eine Anpassung für das kommende Schuljahr 2022/2023 ist nötig. Momentan werden am Dienstag ca. 30 Kinder von 3 Personen und am Donnerstag ca. 12 Kinder von 2 Personen betreut. Nach kurzer Diskussion und Beantwortung offener Fragen, wird der Antrag, den Beitrag als Elternbeitrag auf € 1,50/Stunde festzusetzen, einstimmig beschlossen.

**4. Vergabe Zaun Kindergarten Raggal**

Bürgermeisterin Alexandra Martin präsentiert folgende Angebote für einen neuen Zaun beim Kindergarten Raggal:

Holzbau Gilbert - Lärchenholzzaun: € 22.258,42 brutto (inkl. 2% Nachlass und 2% Skonto)

Zaunteam – Doppelstabmattenzaun: € 20.160,00 brutto

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung den Holzzaun der Firma Holzbau Gilbert. Nach einer kurzen Abwägung über die Vor- und Nachteile wie Optik und Langlebigkeit eines Metall- bzw. Holzzaunes wird über die Vergabe abgestimmt.

Der Beschluss erfolgt einstimmig, den Auftrag für den Zaun an die Firma Holzbau Gilbert zu vergeben.

**5. Beschilderung ÖPNV-Haltestellen**

Lt. Verkehrskooperationsvertrag sollten ab dem Jahr 2015 die Haltestellen im VVV-Design ausgestattet sein. Für die Umrüstung der Raggaler Haltestellen fallen Kosten von € 11.814,00 an. Aufteilungsschlüssel: 50% Landesförderung, 50% Selbstbehalt Gemeinde.

Für Richard Küng ist es aufgrund der finanziellen Situation nicht klar, warum bestehende funktionierende Beschilderungen nur aus Designgründen neu angeschafft werden müssen. Bürgermeisterin Alexandra Martin erklärt, dass dies in den Verträgen geregelt ist und es die Bezeichnung „Postbus“ nicht mehr gibt. Von Andreas Bertel wird angeregt, beim ÖPNV zu deponieren, dass der Selbstbehalt aufgrund der finanziellen Situation für Kleingemeinden sehr schwierig ist.

Der Beschluss, die 50% Selbstbehalt für die neue Beschilderung der ÖPNV-Haltestellen zu übernehmen, erfolgt einstimmig.

**6. Präsentation Finanzlage Gemeinde Raggal als Diskussionsgrundlage Dieter Hartmann (Prüfungsausschuss)**

Dieter Hartmann präsentiert die vorbereiteten Aufstellungen des Prüfungsausschusses Raggal, auf Grundlage des VA 2022, betreffend der derzeitigen Finanzlage der Gemeinde Raggal ausführlich. Nach einer längeren Diskussion, wird nochmals auf den Termin mit der Gemeinde Bludesch am 31.05.2022 um 16:30 Uhr hingewiesen. Die Amtsleitung und Buchhaltung werden bei diesem Termin über die Erfahrungen (Erwartungen und Umsetzung) mit einer externen Finanzberatung berichten. Alle Gemeindevertreter sind herzlich eingeladen.

## **7. Berichte Ausschüsse und Delegierte**

### Land- und Forstwirtschaftsausschuss – Joachim Bickel:

Bürgermeisterin Alexandra Martin, Ortschaftsvorsteher Alexander Sparr und Vizebürgermeister Joachim Bickel haben an der Jahreshauptversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft am 05.05.2022 teilgenommen. Es wurden die Arbeiten für das laufende Jahr, der Kostenschlüssel und die weitere Vorgehensweise besprochen. Die Gemeinde Raggal wird neu eingestuft, die Kosten betragen ca. € 4.920,00 für 198 Stunden. Die Kilometergeldabrechnung wird angepasst und sollte für Raggal günstiger werden.

### Ausschuss Zukunft und Innovation – Joachim Bickel:

Die Einreichung für den bundesweiten Fördercall muß bis spät. 24.05.2022 gemacht werden. Da Großprojekte vorrangig behandelt werden, haben sich die Gemeinden des Großen Walsertales entschlossen, die Einreichung der förderbaren Projekte durch die Regio zu machen. Dazu wurde eine Zustimmungserklärung unterschrieben. Für die weitere Vorgehensweise wird eine eventuelle Zusage der Förderungen abgewartet. Sollte die Regio GWT eine Zusage erhalten, sind umfassende Bürgerinformationen geplant und Gemeindevertretungsbeschlüsse notwendig.

Richard Küng merkt an, dass die Bevölkerung dahingehend informiert werden soll, dass jeder Bürger auf der Gemeinde Einsicht in das Grobkonzept bzw. die Machbarkeitsstudie nehmen kann, um bei privaten Grabarbeiten betr. einer LWL-Leerverrohrung mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen.

Lt. Joachim Bickel kann schon jetzt jeder Einwohner in die Grobplanung des LWL-Netzes Einsicht nehmen. Sollte ein Einwohner ein Bauvorhaben planen, kann er sich gerne bei der Gemeinde über diverse Leitungspläne erkundigen.

Auf Nachfrage von Joachim Erhart, ob die für heuer geplanten Projekte plangemäß umgesetzt werden, erklärt Joachim Bickel, dass aufgrund dieser Fördereinreichung noch abgewartet wird. Deshalb werden im Moment nur laufende Projekte wie zB Hausanschlüsse, Leitungen bei offenen Gräben usw. erledigt um Synergien zu nutzen.

### Ortschaft Marul – Alexander Sparr:

Das Förderansuchen für den Forstweg Hintertöbel wurde bereits gestellt und die schriftliche Zusage wird bis in ca. 2 Wochen erwartet. Der Start der Bauarbeiten könnte dann ca. Ende Juni erfolgen.

Die Sitzung für den Güterwegsbeschluss findet am 02.06.2022 statt.

Ortschaftswald: Am 13.05.2022 wurden im Ortschaftswald ca. 700 Pflanzen neu gesetzt, 14 Personen haben mitgeholfen.

### Irmgard Martin – Ausschuss Schule, Bildung, Jugend:

Am 20.05.2022 um 20:00 Uhr findet im Kulturhaus Raggal der Vortrag „Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?“ statt.

Ein neuer Jugendraum für den Sommer befindet sich nun in der Gemsle Arena (Galerie). Anfang Juli wird eine Jugenddisko stattfinden.

Das Open Air Kino in Marul wird zum Schulschluss wieder stattfinden.

Andreas Bertel – Umwelt- und Energieausschuss:

Die e5-Veranstaltung betr. Photovoltaik Anfang Mai in Thüringerberg war mit 70 Personen sehr gut besucht.

Auch bei der Veranstaltung in Marul „Plastikfrei leben“ war das Interesse sehr groß – ca. 25 Personen.

Die neu aufgestellten Mitfahrbänke in Ludesch und generell im Großen Walsertal werden sehr gut angenommen.

Bernhard Burtscher - Gewerbeausschuss:

Der Gewerbeausschuss ist nach wie vor auf der Suche nach geeignete Grundstücken. Informelle Gespräche werden laufend geführt.

**8. Berichte der Bürgermeisterin**

FC Raggal – Zaun:

Die Bürgermeisterin berichtet, dass in der Gemeindevorstandssitzung beschlossen wurde, dass die Gemeinde Raggal einen Fixbetrag von € 15.000,00 (inkl. Landesförderung) für einen neuen Zaun beim Sportplatz des FC Raggal übernimmt. Die restlichen Kosten werden die nächsten Jahre über die Vereinsförderung einbehalten. Bei einer gemeinsamen Sitzung zeigte der FC Raggal Verständnis für die derzeit explodierenden Kosten und hat sich bereit erklärt, das Projekt auf das kommende Jahr zu verschieben.

Ganztagesschule:

Beginnend mit dem Schuljahr 2022/2023 wird die Zuteilung der Schulstunden nicht mehr über die Anzahl der Schulklassen sondern über die Anzahl der Schüler erfolgen. Dies bedeutet für die Volksschule Raggal eine Stundenkürzung. Mit der Umstellung auf die Ganztagesschule kann für die Familien ein attraktives Angebot geschaffen werden. Die Gemeinde Raggal schätzt die Kooperation der Lehrer, diese Umstellung vorzunehmen sehr, da dies auch eine finanzielle Unterstützung (Bundesförderung Ganztagesschulen) bedeutet.

Schülerbus Marul:

Aufgrund der Abfahrtszeiten des öffentlichen Busses ist es zumutbar, dass die Kinder aus Marul diesen benutzen, daher wird ein separater Schulbus nicht mehr gefördert. Somit werden die Kinder aus Marul ab dem kommenden Schuljahr 2022/23 mittags mit dem öffentlichen Bus fahren.

**9. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 Gemeindegesetz)**

Andreas Bertel berichtet betr. Fußballplatz: Bei Heimspielen ist der Verkehr zum und vom Fußballplatz enorm stark, für Fußgänger daher gefährlich und die Parkplatzsituation bekanntermaßen schwierig. Eine angedachte Lösung, den Parkplatz zu erweitern empfindet er als falsches Signal. Wichtig wäre ihm, eine Arbeitsgruppe – gemeinsam mit dem FC Raggal - zu bilden, um evt. Alternativen wie zB Shuttle Verkehr ab/bis Walsershalle, Fahrgemeinschaften usw. zu prüfen.

Joachim Bickel berichtet, dass bereits mit dem Vorstand des FC Raggal Gespräche geführt wurden. Auch dort wurde über das Thema Verkehr, Fußgänger etc. gesprochen. Er hält es für notwendig die Machbarkeit und somit ein Gesamtkonzept zu prüfen. Es könnten auch Synergien mit einem Trainingsplatz für die Feuerwehr angedacht werden.

Bernhard Burtscher berichtet über ein Gespräch mit Helmut Kerschbaumer betr. der Ölheizung im Sportheim Falazera. Diese sei bereits veraltet und über eine Lösung müsse dringend nachgedacht werden.

Alexander Sparr berichtet, dass auf dem Parkplatz Marul wieder ein Wohnmobil mit deutschem Kennzeichen campiert. Eine Beschilderung „Campieren verboten“ wäre nötig.

Verena Burtscher verliest folgende Stellungnahme und möchte diese wortwörtlich protokolliert:

Aufgrund der heutigen Darstellung der finanziellen Situation der Gemeinde Raggal durch Dieter und Simone unter Punkt 6 der TO – vielen Dank für die Zusammenstellung der Gemeindefinanzen - steht wohl fest, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Wir müssen die finanzielle Situation der Gemeinde genau analysieren und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten finden, damit die Gemeinde Raggal ihre Handlungsfähigkeit wiedererlangt. Leider fehlt auch bis heute auch eine mittelfristige Finanzplanung, die bereits im Bericht des Prüfungsausschusses vom Mai/Juni 2021 gefordert wurde und auch im Gemeindegesetz vorgeschrieben wird. Auch die vorliegende Beurteilung zum Voranschlag 2022 der Gemeinde Raggal der Abteilung Gebarungskontrolle des Landes Vorarlberg vom 7.2.2022 bescheinigt einen dringenden Handlungsbedarf!

Darin werden folgende Fakten zum Finanzhaushalt der Gemeinde Raggal aufgeführt:

- äußerst angespannte Finanzlage
- es gibt keine Rücklagen
- die Schulden können nicht mehr getilgt werden und die Verschuldung steigt - Verschuldungsgrad >100% = Vollverschuldung
- dringende Konsolidierungsmaßnahmen werden empfohlen
- dringende Empfehlung, Anstrengungen zu unternehmen, damit die Aufwendungen einschließlich des Schuldendienstes wieder durch laufende Erträge gedeckt werden können
- geplante Vorhaben (mit Ausnahme der bereits aufsichtsbehördlich genehmigten) sind auf das unbedingt erforderliche und zeitlich nicht mehr verschiebbare Ausmaß zu beschränken
- bei Vorhaben mit größeren finanziellen Auswirkungen zu deren Finanzierung Darlehensaufnahmen erforderlich sind (bspw. Bauprojekte, kostenintensive Anschaffungen) ist bereits in der Projektvorplanungsphase mit der Aufsichtsbehörde Kontakt aufzunehmen

All diese Fakten zeigen, dass der Finanzhaushalt der Gemeinde Raggal dringend saniert werden muss. Ich finde, wir als Gemeindevertreter sind dazu verpflichtet, ehestmöglich gemeinsam Maßnahmen zu setzen, um diesen besorgniserregenden Zustand zu verbessern – sowohl was die Einnahmen aber vor allem auch was die Ausgaben betrifft. Eine externe professionelle Begutachtung des Finanzhaushaltes der Gemeinde, um so schnell wie möglich die Finanzen zu sanieren und wieder handlungsfähig zu werden, wäre sicher ein adäquates Mittel, um die dringend geforderten Konsolidierungsmaßnahmen zu setzen.

Bernhard Burtscher ist der Meinung, dass eventuelle Lösungen in diesem begrenzten Rahmen von der Gemeindevertretung Raggal gelöst werden können. Er bittet um

Einholung von Vergleichsangeboten diverser externer Beratungsfirmen, weist allerdings darauf hin, dass mit hohen Kosten zu rechnen ist.

Von der Bürgermeisterin Alexandra Martin wurden die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter bereits vorab gebeten, diverse Zahlen ihrer jeweiligen Projekte an die Verwaltung zu liefern um die mittelfristige Finanzplanung zu machen. Bis dato sind keine Zahlen eingelangt.

Am 31.05.2022 findet die gemeinsame Besprechung betr. Finanzplanung in Bludesch statt und Andreas Bertel bittet alle Gemeindevertreter konstruktiv mitzuarbeiten und alle offenen Fragen dort zu klären.

Bürgermeisterin Alexandra Martin berichtet, dass sich Andrea Schwarzmann – unterstützt durch die Bürgermeister des Großen Walsertals – sich bei der Jahreshauptversammlung der Regio, der Wahl zur Regio Obfrau stellen wird.

Die Vorsitzende beschließt die Sitzung mit einem Dank an alle Gemeindevertreter.

Ende der Sitzung: 22:35 Uhr

**Schriftführer:**

Birgit Drexel,

**Genehmigt von:**

Alexandra Daniela Martin

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.



Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Raggal  
6741 Raggal 220  
E-mail: [gemeinde@raggal.at](mailto:gemeinde@raggal.at)  
überprüft werden.